

Ernst Wolf

Unmittelbarkeit und Ambivalenz · Malerei

20. April bis 20. Mai 2012

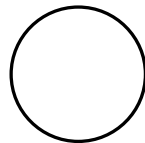
Zur Vernissage am Freitag, dem 20. April 2012, um 19 Uhr sind Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden herzlich eingeladen.

Einführung: Dr. Günter Baumann, Kunstkritiker und Verlagsredakteur, Stuttgart

Realität erscheint als Totalität aller Widersprüche, anders gesagt, im Widerspruch liegt die Wahrheit. Aus dieser seiner Lebensbetrachtung schöpft Wolf das Motivrepertoire für seine Malerei.

Während die gegenwärtigen Künstler für gewöhnlich ihr Profil im Grenzbereich zwischen figurativ-gegenständlichen und abstrakten Positionen schärfen, sucht Ernst Wolf die innermenschlich-abstrakte Linie zwischen rationalen und irrationalen Prämissen zu ziehen. Er malt nicht einmal so und einmal anders, er spielt nicht mit der Wahrnehmung des Betrachters, indem

er bravourös bei diesem Bildeindrücke einpflanzt, die zugleich rational und irrational sind. Ernst Wolf legt beides in gleichmütigem Mit- und Nebeneinander innerhalb eines Bildes an, variiert in den Farben und Formen, rhythmisiert zuweilen in mehrteiligen Serien, oft in Diptychen. Mit einem spektakulären Farbempfinden vermag Wolf verhaltene Sfumati neben harten Buntfarben zu setzen. Er scheut sich nicht, Graufächen gegen Rosa und lichtetes Orange zu platzieren und in einem minimalistischen Schema zu ordnen, das mit einem freien Farbenspiel konfrontiert wird.



Künstlerkreis Ortenau

SEIT 32 JAHREN
1980 BIS 2012

GALERIE IM ARTFORUM

Okenstraße 57 (Haupteingang Tullastraße) | D-77652 Ortenau
Telefon +49 (0) 781-73622
www.kuenstlerkreis-ortenu.de | kko@kuenstlerkreis-ortenu.de

Öffnungszeiten: Freitag 17-20 Uhr | Samstag und Sonntag 14-17 Uhr

„Bildpaar“, 2011, Öl a. Lwd., à 35 x 35 cm

